



Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein  
Wittelsbachstraße 10  
67061 Ludwigshafen am Rhein

## ***Informationsliste für Ersteher im Zwangsversteigerungsverfahren zur Hinterlegung des Meistgebots***

→ Beachten Sie, dass dieses Info-Blatt für den Ersteher im Zwangsversteigerungsverfahren entworfen wurde. Der Ersteher ist der Meistbietende, welcher den Zuschlag erhalten hat.

*Nicht geeignet ist diese Informationsliste für die Einzahlungen / Hinterlegungen von Sicherheitsleistungen.*

### **Informationen zum Hinterlegungsverfahren allgemein:**

Die Hinterlegung verursacht keine zusätzlichen Kosten. Das Hinterlegungsverfahren ist kostenlos. Die Hinterlegung des Meistgebots erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie können Ihr Meistgebot auch nach Aufforderung durch das Versteigerungsgericht nebst Zinsen direkt zum Erlösverteilungstermin bezahlen bzw. überweisen.

### **Informationen zur Hinterlegung des Meistgebots:**

Das Meistgebot wird im Zwangsversteigerungsverfahren vom Tag des Zuschlags an mit 4 % jährlich verzinst. Das Gebot ist nebst Zinsen dann zum Verteilungstermin zu zahlen. Der Anfall der Zinsen kann durch vorherige Hinterlegung des Gebots gestoppt, bzw. die Verzinsung auf wenige Tage beschränkt werden.

Um die Verzinsung mit 4 % zu beenden, müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- 1) Im Hinterlegungsantrag muss unter Ziff. 5 auf das Recht d. Rücknahme verzichtet werden. Dieser Verzicht ist im beigefügten Formular bereits vordruckt.
- 2) Der Hinterlegungsantrag muss ausgefüllt, im Original und unterzeichnet beim Amtsgericht vorliegen (am besten 2-fach).
- 3) Die Geldbeträge zur Hinterlegung müssen einbezahlt / überwiesen sein.

In Höhe der dann hinterlegten Beträge endet die 4 %-Verzinsung bei Vorliegen der drei Voraussetzungen. Für einen noch fehlenden Restbetrag fallen weiterhin täglich Zinsen an.

**Vornahme der Hinterlegung (mit beigefügtem Vordruck):**

1) Tragen Sie zunächst unter Ziff. 1 Ihren Namen sowie Ihre Adresse ein.

2) Überlegen Sie sodann, ob Sie bereits einen Teil des Gebots durch eine Sicherheitsleistung in Form eines Schecks oder durch eine Überweisung bezahlt haben (nicht Bürgschaft!).

- Sofern dies der Fall ist, erfragen Sie zunächst bei der Gerichtskasse (Durchwahl 117) mit dem Namen des Schuldners der Zwangsversteigerung das Hinterlegungsaktenzeichen. Tragen Sie sodann dieses Aktenzeichen auf dem beiliegenden Vordruck ganz oben ein und als Hinterlegungsbetrag lediglich den Rest des Meistgebots, welchen Sie sodann noch zu zahlen haben, unter Ziff. 2 des Vordrucks.

- Sollten Sie keine Sicherheitsleistung in Form eines Schecks oder durch eine Überweisung bezahlt haben, benötigen Sie kein Hinterlegungsaktenzeichen. Es handelt sich dann um einen neuen Antrag. Sie können ganz einfach Ihr Meistgebot unter Ziff. 2 in Zahlen und Buchstaben eintragen. Das Aktenzeichen wird mit dem Eingang des Antrags vergeben.

3) Sodann tragen Sie unter Ziff. 3 des Vordrucks den Namen des Schuldners und das Aktenzeichen der Zwangsversteigerung ein. Sofern Sie eine Kopie des Zuschlagsbeschlusses zur Hand haben, können Sie diese (wie unter Ziff. 3 erwähnt) dem Antrag beifügen.

4) Abschließend können Sie unter Ziff. 5 den Verzicht auf das Recht der Rücknahme sehen, und sodann den Antrag unter Angabe des Datums unterschreiben.

Der Antrag ist sodann beim Amtsgericht Ludwigshafen einzureichen.

**Abschließend weisen wir nochmals auf die letzten Absätze der Seite 1 hin, unter welchen Voraussetzungen die Verzinsung Ihres Meistgebots endet.**

**Geschäftsnummer: 1 HL \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_**  
(bitte bei allen Schreiben angeben)

# Antrag

**auf Annahme von gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln  
zur Hinterlegung bei dem Amtsgericht -Hinterlegungsstelle-  
Ludwigshafen am Rhein**

1.a) Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des Hinterlegers

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

b) Bei Hinterlegung durch einen Vertreter auch: Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des Vertreters

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Betrag

\_\_\_\_\_ €

in Buchstaben: \_\_\_\_\_ Euro

3.a) Bestimmte Angaben der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde oder des Gerichts und der Geschäftsnummer, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde oder einem Gericht anhängig ist

Teil des Meistgebots in dem Versteigerungsverfahren gegen \_\_\_\_\_,

Aktenzeichen 3 K \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_ des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein

b) Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke

Zuschlagsbeschluss vom \_\_\_\_\_

4. Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für den hinterlegten Betrag in Betracht kommen nach Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift

Die Empfangsberechtigten werden vom Vollstreckungsgericht bestimmt.

5. Falls zur Befreiung des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:

a) Angabe, warum der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann

b) Angabe der etwaigen Gegenleistung, von deren Bewirkung das Recht der bzw. des in Nr. 4 bezeichneten Gläubiger/s zum Empfang des hinterlegten Betrages abhängig gemacht wird

c) Angabe, ob auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird

zu a) \_\_\_\_\_

zu b) \_\_\_\_\_

zu c) ja

Ludwigshafen, den \_\_\_\_\_

(Unterschrift)

\_\_\_\_\_